

abo+ MUSICAL

Ein Schongauer startet in Deutschland durch – fürs Jahreskonzert kehrt er in seine Heimat zurück

Das Jahreskonzert der Schonger Musig findet heuer unter dem Motto Musical statt. Für Gast-Sänger Timo Balzli wird es eine besondere Rückkehr.

Lukas Zwiefelhofer

03.11.2023, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Für Timo Balzli wird das Jahreskonzert in Schongau am 3. und 4. November ein spezieller Anlass. Er ist in der Gemeinde aufgewachsen, 2018 zog es den damals 18-Jährigen fürs Studium nach Hamburg. Er wollte dort seinen Kindheitstraum, Musical-Darsteller zu werden, verwirklichen. Seit drei Monaten lebt Balzli mit seiner Verlobten in Frankfurt. Nun kehrt er anlässlich des Schongauer Jahreskonzerts dorthin zurück, wo für ihn alles begann.



Timo Balzli als König Ludwig II im gleichnamigen Musical. Das Bild entstand im Festspielhaus Neuschwanstein.

Bild: zvg

Timo Balzli stammt aus einer Musiker-Familie. Sein Vater Thomas war jahrelang Dirigent bei der Schonger Musig. Auch seine Mutter und die beiden Schwestern sind geübt im Umgang mit Instrumenten. Im Gespräch erklärt Balzli, er habe mit sieben Jahren erste musikalische Erfahrungen gemacht. Mit zehn begann er zu singen, um sich danach dem Schauspiel zuzuwenden. Er habe sich damals gedacht: «Ich will Opernsänger werden, dafür brauche ich das Schauspiel.» Also beschloss er, Unterricht zu nehmen. Zuerst im Schauspiel, danach auch im Tanzen. «Ab diesem

Zeitpunkt bin ich voll in die <Musical-Schiene> eingetaucht», erklärt Balzli. Ihn habe fasziniert, dass man diese Tätigkeiten – also Singen, Tanzen und Schauspielen – zusammen ausüben könne. «Ich wollte diese drei Sparten vereinen».

Musicalmetropole Hamburg

Der Umzug nach Hamburg an die berühmte Stage School war für Timo Balzli «die logische Entscheidung», wie er betont: «Hamburg ist die Musicalmetropole im deutschsprachigen Raum. Nach New York mit dem Broadway und London mit West End ist es sogar die drittgrösste Musicalstadt der Welt.» So würden die meisten Musicalshows in Hamburg spielen. Daher habe es Sinn gemacht, die Ausbildung dort zu machen, um «direkt an der Quelle» zu sein.

«Damals bin ich mit meinen Eltern in einem Camper nach Hamburg gefahren», blickt Balzli zurück. In der ersten Nacht habe er die mitgebrachten Sachen in seine neue 1-Zimmer-Wohnung geräumt, während seine Eltern die Nacht auf dem Campingplatz verbrachten. «Ich brauchte eine Woche Eingewöhnungszeit in Hamburg, danach bin ich aber gut damit klar gekommen.» Nach seinem Studium zieht Balzli gemeinsam mit seiner Verlobten raus in die Hamburger Vorstadt. Dort sei es «etwas ländlicher, aber mit guter Anbindung». Die grosse Stadt sei ihm zu hektisch geworden.

«Footloose» als Abschlussprojekt in der Schule

Während seiner Ausbildung sammelte Balzli erste Erfahrungen auf grösseren Bühnen. «Ich habe im Zuge eines Semesterprojekts im Musical 9 to 5 und für das Abschlussprojekt in der Musical-Adaption des Hollywood-Klassikers «Footloose» mitgespielt», erklärt er. Es folgten Auftritte im Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen und im Deutschen Theater in München. Das Schönste an seinem Beruf: «Wenn sich während des Einstudierens eines Stücks alles langsam zusammenfügt, also die musikalische Probe mit den Choreografien und dem Bühnenbild.»



Timo Balzli als Gustaf aus «Gie Schöne und das Biest». Das Bild entstand im Festspielhaus Neuschwanstein.

Bild: Michael Böhmländer

Timo Balzli erzählt, er sei gemeinsam mit seinem Vater auf die Idee für eine Kooperation mit der Schonger Musig gekommen. Weil das Motto des Jahreskonzertes jährlich wechsle, habe er vorgeschlagen, einmal Musical zum Thema zu machen. Er habe schon länger darüber nachgedacht, mit

der Schonger Musig aufzutreten. «Es ist ein Projekt, das mir am Herzen liegt.»

Nach den beiden Konzerten in Schongau kehrt der 23-Jährige zu den Probearbeiten des Musicals «Sweet Charity» zurück, das bis Ende Januar 2024 im Landestheater Niederbayern gespielt wird. Ab Frühling 2024 startet Balzli sein erstes Opernprojekt, ebenfalls mit dem Landestheater Niederbayern. Sein Traum ist es, einmal in London oder am Broadway in New York zu spielen. «Das wäre das höchste der Gefühle».

Hinweis

Infos zum Schongauer Jahreskonzert finden Sie auf www.schongermusig.ch

Mehr zum Thema

abo+ KANTON LUZERN

In Schongau wird ein Sitz im Gemeinderat frei und niemand will kandidieren – dies ist kein Einzelfall

18.10.2023



«REGION LUZERN WEST»

Verein Musical Plus Schüpfheim erhält Preis für herausragendes Kulturschaffen

14.09.2023



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



abo+ **TODESFALL**

Luzerner Uhrenpatron Jörg Bucherer ist im Alter von 87 Jahren verstorben

Aktualisiert



abo+ **IMMOBILIEN**

Schweizerische Nationalbank senkt die Leitzinsen schon im nächsten Sommer: Die Märkte glauben daran – zu Recht?



abo+ **GESUNDHEIT**

Trotz massivem Prämienanstieg: Die grosse Gesundheitsreform steht auf der Kippe



abo+ **POLITIK**

Luzerner Kantonsratsmitglieder wollen mehr Lohn



FASNACHT 2024

Neuer Standort für die LFK-Beiz im Innenhof des Regierungsgebäudes gefunden

vor 3 Stunden



Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.